

Niederschrift

Rat der Stadt Telgte

35. Sitzung am 09.07.2019

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Wolfgang Pieper

Mitglieder

Herr Friedrich Adriaans
Frau Hannelore Becker
Herr Karl Berger
Herr Alfred Bockelbeßmann
Herr Christoph Boge
Herr Bernhard Drestomark
Frau Elke Duhme
Herr Andreas Fiege

(abw. von 17:20 Uhr bis 17:25 Uhr,
TOP 1 tlw. bis TOP 2)

Herr Johannes Fleer
Frau Katja Friedritz

(abw. von 20:29 Uhr bis 21:24 Uhr,
TOP 12 bis TOP 25)

Herr Michael Gerbert
Frau Valeska-Maria Grap

(abw. von 21:11 Uhr bis 21:24 Uhr,
TOP 22 tlw. bis TOP 25)

Herr Karl-Heinz Greiwe
Frau Sabine Grohnert

(abw. von 20:03 Uhr bis 20:05 Uhr,
TOP 5 tlw. bis TOP 6)

Herr Dietmar Große Vogelsang
Herr Klaus-Werner Heger
Frau Karin Horstmann
Herr Volker Hövelmann

(abw. von 20:45 Uhr bis 21:24 Uhr,
TOP 21 tlw. bis TOP 25)

Herr Marian Husmann
Herr Gerhard Klünder
Herr Michael B. Ludwig
Frau Katja Müller

(abw. von 20:05 Uhr bis 20:08 Uhr,
TOP 7 tlw. bis TOP 8)

Herr Dr. Oliver Niedostadek
Herr Dr. Hartmut Pfeiffer

(abw. von 20:34 Uhr bis 20:39 Uhr,
TOP 18 tlw. bis TOP 19)

Herr Klaus Resnischek
Frau Barbara Röttgermann
Frau Tatjana Scharfe
Frau Anne-Katrin Schulte
Frau Britta Sporket
Herr Josef Strotmeier
Frau Christina Westemeyer
Herr Udo Woltering

(abw. von 20:01 Uhr bis 20:03 Uhr, TOP 5 tlw.)

Gäste

Frau Sandra Beermann	Pressestelle der Regionalniederlassung Münsterland bei Straßen.NRW (anw. TOP 1, TOP 3 und TOP 4)
Herr Bernhard Epmann	Leiter des Projekts "4zu1" bei Straßen.NRW (anw. TOP 1, TOP 3 und TOP 4)
Herr Dirk Griepenburg	Dipl.-Ing., Leiter der Region 2: Münsterland bei Straßen.NRW (anw. TOP 4)
Frau Dr. Antje Grobe	Unternehmensleitung DIALOG BASIS (anw. TOP 1, TOP 3 und TOP 4)
Herr Franz Große-Kreul	Projektleiter NRW.URBAN GmbH (anw. TOP 1 und TOP 3 bis TOP 5)
Herr Manfred Ransmann	Leitung der Regionalniederlassung Münsterland bei Straßen.NRW (anw. TOP 1, TOP 3 und TOP 4)
Herr Sven Spreckelmeier	Wirtschaftsprüfer INTECON GmbH (anw. TOP 1 und TOP 3 bis TOP 5)

Von der Verwaltung

Herr Stephan Herzig
Frau Anne Reher
Frau Eugenia Schmidt
Frau Tanja Schnur

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:24 Uhr

Die Mitglieder vom Rat der Stadt Telgte sind ordnungs- und fristgemäß zu heute, Dienstag, den 09.07.2019, 17:00 Uhr, zu ihrer 35. Sitzung im Rathaus (Großer Sitzungssaal des Rathauses, Baßfeld 4 - 6, 48291 Telgte), eingeladen worden.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Während der Abhandlung des Tagesordnungspunktes 5 fasst der Rat der Stadt Telgte gemäß § 13 Absatz 1 Buchstabe i der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Telgte den Beschluss, die heutige Sitzung des Rates über die drei Zeitstunden hinaus zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen
15 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Wichtiger Hinweis:

Aufgrund des Beratungsverlaufs wechseln sich in der Niederschrift Protokollierungen der öffentlichen Sitzung und der nicht öffentlichen Sitzung wiederholt ab.

Zu Beginn der Sitzung erklärt Herr Pieper, dass es sich bei dem Tagesordnungspunkt 2 "Übergang der Trägerschaft der Kindertagesstätten "Wiesenhaus" und "Sternenzelt"" mit der Sitzungsvorlagen-Nr. 4 2019/093 um eine nicht öffentliche Angelegenheit handelt, die bei der Aufstellung der Tagesordnung versehentlich als öffentliche Sitzungsvorlage betitelt worden sei. Diese müsse richtigerweise als erster Punkt in der nicht öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen werden.

Auf Anregung der CDU-Fraktion fasst der Rat folgenden

Beschluss:

15 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
9 Enthaltungen

Die Reihenfolge der Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt Telgte am 09.07.2019 hinsichtlich des Tagesordnungspunktes "Übergang der Trägerschaft der Kindertagesstätten "Wiesenhaus" und "Sternenzelt"" verbleibt unverändert. Für die Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Aufgrund der weiten Anreise der Gäste zum Tagesordnungspunkt 5 "Öffentlichkeitsbeteiligung 4zu1: Information zum Stand der Ausbauplanung B51 Münster-Telgte" besteht Einvernehmen darin, diesen vorzuziehen und als Tagesordnungspunkt 4 zu beraten.

Anschließend weist Herr Pieper darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 14 und 15 "72. Änderung des Flächennutzungsplanes" und "Bebauungsplan Gewerbepark Kiebitzpohl-Nord", für die ursprünglich ein sogenanntes ergänzendes Verfahren nach § 214 Baugesetzbuch vorgesehen war, nun eine vollständig neue Planung mit einer ordnungsgemäßen Auslegungsbekanntmachung bedürften.

Diese Tagesordnungspunkte müssten daher von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abgesetzt werden und sollten voraussichtlich in der Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen, Umland und Umwelt im Herbst 2019 beraten werden.

Bei den Tagesordnungspunkten 16 und 17 "2. Änderung des Bebauungsplanes "Orkotten II - Teil West" der Stadt Telgte" sowie "Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes "Orkotten II - Teil West" der Stadt Telgte" haben sich Änderungen in der Bezeichnung des Bebauungsplangebietes ergeben. Dieses macht ebenfalls eine Absetzung der beiden Tagesordnungspunkte notwendig.

Ohne Aussprache fasst der Rat gemäß § 11 Absatz 1 Buchst. c der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Telgte und seiner Ausschüsse einen einstimmigen Beschluss, und setzt die Tagesordnungspunkte 14 bis 17 von der Tagesordnung der heutigen Sitzung des Rates ab.

Sodann erklärt Herr Pieper, die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Rates der Stadt Telgte um zwei neue Tagesordnungspunkte "Bebauungsplan "Orkotten Nord-West" der Stadt Telgte – Aufstellungsbeschluss –" sowie "Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Orkotten Nord-West" der Stadt Telgte" erweitern zu wollen. Die Dringlichkeit dieser Angelegenheit wird seitens der Verwaltung wie folgt begründet:

Es gebe ein anhängiges Klageverfahren zur Nutzungsänderung der ehemaligen Möbel- und Polstermöbel-Immobilie Theves im Orkotten 35. Der Eigentümer beklage den Kreis Warendorf auf Erteilung einer Baugenehmigung zur Nutzung der Immobilie als Droge-riemarkt. Die Stadt Telgte werde sich in dem Verfahren beiladen lassen.

Die Klägerseite habe in dem bisher geführten Schriftwechsel deutlich gemacht, dass sie den bestehenden Bebauungsplan aus formellen wie auch materiellen Gründen für unwirksam erachte, wobei dieses noch durch das zuständige Verwaltungsgericht zu prüfen und zu entscheiden sei. Um die Zielsetzungen des Einzelhandelskonzeptes und die Planungsabsichten der Stadt Telgte nicht zu gefährden, sei es erforderlich, für den betroffenen Bereich einen neuen Bebauungsplan aufzustellen und eine Veränderungssperre zu erlassen. Dies auch vor dem Hintergrund, dass nicht vorhersehbar sei, wann und wie das Verwaltungsgericht entscheiden werde. Somit sei umgehend ein Aufstellungsbeschluss zu fassen und die Veränderungssperre zu beschließen, damit die städtebaulichen Zielsetzungen nicht erschwert bzw. gänzlich verhindert würden.

Ohne Aussprache fasst der Rat gemäß § 11 Absatz 2 Geschäftsordnung des Rates der Stadt Telgte und seiner Ausschüsse einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Rates der Stadt Telgte wird um die Punkte

- | | | |
|-----|---|------------|
| 18. | Bebauungsplan "Orkotten Nord-West" der Stadt Telgte
(neu) - Aufstellungsbeschluss - | 6 2019/098 |
| 19. | Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbe-
(neu) reich des Bebauungsplanes "Orkotten Nord-West" der
Stadt Telgte | 6 2019/099 |

erweitert. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 18 bis 23 erhalten nunmehr die Nummern 20 bis 25.

Die Sitzungsvorlagen Nr. 6 2019/098 und 6 2019/099 sind dem Rat der Stadt Telgte als Tischvorlagen vorgelegt worden.

Des Weiteren berichtet Herr Pieper über eine Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.06.2019 betr. freiwillige Aufnahme von weiteren in Not geratenen Flüchtlingen aus dem Mittelmeerraum und einen Eil-Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 02.07.2019 betr. Aussetzen aller KAG-pflichtigen Maßnahmen, die seitens der beiden Fraktionen nach Aufstellung der Tagesordnung noch zur Sitzung des Rates der Stadt Telgte eingereicht worden sind. Zu der Anfrage der CDU-Fraktion schlägt Herr Pieper vor, diese im Rahmen des Berichtes der Verwaltung zu beantworten. Die CDU-Fraktion erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Hinsichtlich der Aufnahme des Antrages der GRÜNE-Fraktion auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Rates der Stadt Telgte erklärt Herr Pieper, verwaltungsseitig keine Dringlichkeit zu erkennen und stellt eine solche Erweiterung der Tagesordnung zur Abstimmung frei.

Der Rat der Stadt Telgte stimmt daraufhin mit 11 Ja-Stimmen zu 20 Nein-Stimmen gegen eine Erweiterung der Tagesordnung ab.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung
- 1.1. Anmeldungen an den Grundschulen für das Schuljahr 2020/2021
- 1.2. Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Telgte
- 1.3. Freiwillige Aufnahme von weiteren in Not geratenen Flüchtlingen aus dem Mittelmeerraum
3. Interessenbekundungsverfahren für die Trägervergabe für eine weitere Kindertagesstätte an der Robert-Schumann-Straßen zum Kindergartenjahr 2020/21 4 2019/081
4. Öffentlichkeitsbeteiligung 4zu1: Information zum Stand der Ausbauplanung B51 Münster-Telgte
5. Entwicklung des Baugebietes "Telgte-Süd" 1 2019/084/1
6. Gesamtabschluss der Stadt Telgte zum 31. Dezember 2017
- Vorlage des Gesamtabschlusses - 1 2019/064
7. Jahresabschluss der Stadt Telgte für das Haushaltsjahr 2018
- Vorlage des Jahresabschlusses - 1 2019/065
8. Zwischenbericht über die Haushaltslage der Stadt Telgte im Haushaltsjahr 2019 1 2019/066
9. Jahresabschluss der Abwasserbetrieb TEO AÖR für das Wirtschaftsjahr 2018
- Mitwirkung des Rates der Stadt Telgte - 1 2019/067
10. Schulentwicklungsplanung - Umwandlung bestehender Grundschulen in eine andere Schulart 4 2019/074
11. Einführung der gelben Tonne zum 01.01.2021 1 2019/082
12. Einziehung von öffentlichen Straßenflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "4. Änderung Grüner Weg II. Teilabschnitt" der Stadt Telgte 6 2019/080

- | | | |
|-------|---|------------|
| 13. | Ausgleichsflächen in der Stadt Telgte - Kauf von Ökowerteinheiten ("Ökopunkten")
- Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen - | 6 2019/075 |
| 14. | 72. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Telgte (Kiebitzpohl Nord)
- Ergänzendes Verfahren gemäß § 214 (4) BauGB und erneute Offenlage - | 6 2019/089 |
| 15. | Bebauungsplan "Gewerbepark Kiebitzpohl Nord" der Stadt Telgte
- Ergänzendes Verfahren gemäß § 214 Absatz 4 BauGB und erneute Offenlage - | 6 2019/087 |
| 16. | 2. Änderung des Bebauungsplanes "Orkotten II - Teil West" der Stadt Telgte
- Aufstellungsbeschluss - | 6 2019/091 |
| 17. | Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes "Orkotten II - Teil West" der Stadt Telgte | 6 2019/092 |
| 18. | Bebauungsplan "Orkotten Nord-West" der Stadt Telgte
- Aufstellungsbeschluss - | 6 2019/098 |
| 19. | Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Orkotten Nord-West" der Stadt Telgte | 6 2019/099 |
| 20. | Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 10.06.2019 betr. Änderung der Zuständigkeitsordnung und der Hauptsatzung | |
| 21. | Umsetzungsstand des Personalentwicklungskonzepts der Stadt Telgte | 1 2019/094 |
| 22. | Mündliche Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung | |
| 22.1. | Bauantrag Kiebitzpohl 70 | |
| 22.2. | Ärztliche Grundversorgung in Westbevern | |
| 22.3. | Glasfaserausbau | |
| 22.4. | Baustelle an der Bahnhofstraße | |

23. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner gemäß § 18 der Geschäftsordnung (in der Regel um 18:00 Uhr)

23.1. Sanierung des Radweges am Münstertor

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung

1.1. Anmeldungen an den Grundschulen für das Schuljahr 2020/2021

Frau Schnur berichtet über eine Anfrage der Gemeinde Everswinkel hinsichtlich einer möglichen Kooperation mit deren Grundschule im Ortsteil Alverskirchen. Diese sei nicht ausgelastet und wäre daher bereit, auch Telgter Grundschüler/-innen aufzunehmen. Da die Eltern eine Wahlmöglichkeit haben und sich für eine der Grundschulen entscheiden müssten, werden sie verwaltungsseitig in einem Informationsschreiben unter anderem auch auf die Möglichkeit einer Anmeldung an der Grundschule in Alverskirchen als Option hingewiesen.

1.2. Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Telgte

Herr Herzig informiert den Rat über die Überlegungen der Verwaltung, bei den öffentlichen Bekanntmachungen künftig über eine rechtsverbindliche Bereitstellung im Internet zeitliche Engpässe vermeiden und Kosten einsparen zu wollen. Nach der Sommerpause wolle die Verwaltung noch über die Ergebnisse einer internen Prüfung der rechtlichen Auswirkungen einer solchen Umstellung berichten.

1.3. Freiwillige Aufnahme von weiteren in Not geratenen Flüchtlingen aus dem Mittelmeerraum

Herr Pieper berichtet über eine Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.06.2019, die sich auf den Beschluss des Rates der Stadt Telgte vom 28.05.2019 zur freiwilligen Aufnahme von weiteren Flüchtlingen in Telgte bezieht. Diese Anfrage ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigelegt. Der Rat der Stadt Telgte habe in der Sitzung am 28.05.2019 mehrheitlich beschlossen, freiwillig weitere Flüchtlinge aus dem Mittelmeerraum über den Verteilerschlüssel hinaus aufzunehmen.

Zu der Anfrage der CDU-Fraktion erklärt Herr Pieper, dass sich mittlerweile über 60 Kommunen bereit erklärt hätten, zusätzliche Flüchtlinge aus dem Mittelmeerraum

aufzunehmen. Die Verwaltung habe diesbezüglich am Donnerstag mit dem Verein Zib - Zusammen ist besser - Verein für Völkerverständigung Telgte e. V. die weitere Vorgehensweise in dieser Angelegenheit abgestimmt. Demnach wolle die Verwaltung die Bundesregierung und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge darüber informieren, dass Telgte bereit wäre, eine weitere in Not geratene Person aus dem Mittelmeerraum aufzunehmen. Seitens der Stadt Telgte und des Vereins Zib könne die Unterbringung und die Integration leider nur für eine zusätzliche Person ausreichend sichergestellt werden. Die Verwaltung gehe davon aus, dass die Finanzierung für die Aufnahme von weiteren Flüchtlingen nach der bisherigen Regelung erfolgen würde.

Die Anregung von Frau Müller, um eine mögliche Vereinzelung oder Isolation zu vermeiden, möglichst zwei Flüchtlinge aufzunehmen, nimmt Herr Pieper auf.

3. Interessenbekundungsverfahren für die Trägervergabe für eine weitere Kindertagesstätte an der Robert-Schumann-Straßen zum Kindergartenjahr 2020/21 4 2019/081

Ohne Aussprache und auf Empfehlung des Haupt- und Wirtschaftsförderungsausschusses fasst der Rat folgenden

Beschluss: 33 Ja-Stimmen

Die Vorstellung der Träger zum Interessenbekundungsverfahren für eine Kindertagesstätte an der Robert-Schumann-Straße wird zur Kenntnis genommen.

Der Vergabe der Trägerschaft für die neue Kindertagesstätte an der Robert-Schumann-Straße an den Träger "Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems" wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Übernahme der Trägerschaft konkrete Verhandlungen aufzunehmen.

4. Öffentlichkeitsbeteiligung 4zu1: Information zum Stand der Ausbauplanung B51 Münster-Telgte

Zu Beginn der Beratung werden Herr Dirk Griepenburg als Leiter der Region 2: Münsterland bei Straßen.NRW, Herr Manfred Ransmann von der Leitung der Regionalniederlassung Münsterland bei Straßen.NRW, Herr Bernhard Epmann als Leiter des Projekts „4zu1“ bei Straßen.NRW, Frau Sandra Beermann von der Pressestelle der Regionalniederlassung Münsterland bei Straßen.NRW und Frau Dr. Antje Grobe von der Unternehmensleitung DIALOG BASIS von Herrn Pieper begrüßt. Sodann stellen Frau Dr. Grobe sowie die Herren Ransmann, Epmann und Griepenburg die Planung und den Prozess zum vierspurigen Ausbau der B51 von Handorf nach Telgte anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Diese Präsentation ist als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügt. Da der Verkehrsgutachter in der Sitzung nicht anwesend ist, können einige Fragen nicht beantwortet werden. In diesen Fällen wird eine Beantwortung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung am 10.07.2019 im Bürgerhaus Telgte in Aussicht gestellt.

Nach einer regen und kritischen Diskussion werden die Informationen zum Stand der Ausbauplanung B51 Münster-Telgte zur Kenntnis genommen.

5. Entwicklung des Baugebietes "Telgte-Süd"

1 2019/084/1

Zu Beginn der Beratung werden Herr Franz Große-Kreul als Projektleiter der NRW.URBAN GmbH und Herr Sven Spreckelmeier als Wirtschaftsprüfer von der INTECON GmbH von Herrn Pieper begrüßt. Des Weiteren erklärt Herr Pieper, ein Schreiben mit Bedenken und Anregungen zur Entwicklung des Baugebietes "Telgte-Süd" eines privaten Einwenders vorliegen zu haben. Dieses Schreiben sei wunschgemäß an die Ratsmitglieder weitergeleitet worden und werde im Rahmen des Bauleitplanverfahrens entsprechend berücksichtigt.

Herr Herzig weist darauf hin, dass verwaltungsseitig zunächst nur die eine Variante des Businessplanes, und zwar mit einer Erschließung und Vermarktung in einem Zuge erstellt worden sei. Derzeit werden auf Beschluss des Haupt- und Wirtschaftsförderungsausschusses noch weitere Varianten entwickelt und besprochen, diese sollten in der zweiten Jahreshälfte der Politik vorgestellt werden.

Im weiteren Verlauf der Beratung werden schwerpunktmäßig die Möglichkeit einer zeitlichen Streckung der Umsetzung der Baumaßnahme über das Jahr 2030 hinaus und der Vermarktung der Grundstücke sowie die Umlegung der Erschließungskosten für die Entwässerung diskutiert. Herr Spreckelmeier gibt in diesem Zusammenhang zu bedenken, dass eine zeitliche Verzögerung aus wirtschaftlicher Sicht die Gefahr eines Verlustgeschäftes mit sich bringen würde. Herr Große-Kreul weist seinerseits darauf hin, dass die Zielvereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Telgte die kooperative Baulandentwicklung mit einer zeitnahen Umsetzung beinhalte und eine zeitliche Streckung über das Jahr 2025 hinaus nur in Absprache mit dem zuständigen Ministerium des Landes möglich wäre.

Sodann positioniert sich die GRÜNE-Fraktion gegen die Entwicklung und Vermarktung des Baugebietes in einem Zuge bis zum Jahr 2025. Die FDP-Fraktion äußert erhebliche Bedenken hinsichtlich der Verantwortbarkeit für die Weiterentwicklung dieser Bauleitplanung und erklärt, die Entwicklung des Baugebietes "Telgte-Süd" nicht weiter unterstützen zu können. Die CDU-Fraktion hingegen fordert eine rechtliche Einschätzung der Vorgehensweise der Verwaltung hinsichtlich der Umlegung der Erschließungskosten, diese soll unter Nr. 5 des Beschlussvorschlages der Verwaltung verankert werden. Zudem soll entweder die Nr. 3 des Beschlussvorschlages um die Erstellung einer Entscheidungsmatrix zur Beurteilung der Auswirkungen von verschiedenen Maßnahmen wie Veränderungen des Grünflächenanteiles, der Bebauungsdichte, der abschnittswise Entwicklung, dem Verzicht auf Niveauausgleich, Kostenreduzierung im Abwasserbereich, einer zentralen Wärmeversorgung des Gebietes, der Anlage von Gründächern zur Regenrückhaltung/ökologischen Optimierung erweitert werden oder dieser Auftrag soll als eine neue Nr. 6 beschlossen werden.

Nach Aussprache und auf Empfehlung des Haupt- und Wirtschaftsförderungsausschusses fasst der Rat folgende

Beschlüsse:

1. Der Bericht der Verwaltung über den Sachstand der Baulandentwicklung Telgte-Süd wird zur Kenntnis genommen. Es wird die Zielsetzung bekräftigt, mit der Entwicklung dieses Baugebietes ein städtebaulich ansprechendes und breit gefächer-

tes Angebot für die anhaltend hohe Nachfrage nach Wohnraum zu schaffen und dabei zugleich einen Anteil von 30 Prozent sozial gefördertem Wohnraum zu realisieren.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

2. Der der Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügte Businessplan (Stand 04.06.2019) wird als vorläufige Grundlage zur Steuerung des Prozesses der weiteren Entwicklung des Wohnquartiers "Telgte-Süd" zur Kenntnis genommen. Er basiert hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit auf der Annahme, dass das gesamte Baugebiet in einem Zuge bis zum Jahr 2025 entwickelt und vermarktet wird.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen
9 Enthaltungen

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen einer über 2030 hinausgehenden alternativen abschnittweisen Entwicklung und Vermarktung des Baugebiets "Telgte-Süd" zu ermitteln und im Businessplan abzubilden

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

4. Zur laufenden Steuerung des Projektes durch die Gremien des Rates der Stadt Telgte wird die Verwaltung beauftragt, in regelmäßigen Abständen bzw. anlassbezogen über die Fortschreibung des Businessplans zu berichten und die erforderlichen Beschlussvorschläge zu unterbreiten. Die Kaufpreisbildung für die baureifen Grundstücke wird zu einem späteren Zeitpunkt separat beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die wirtschaftlichen Auswirkungen, die sich aus einer Umlegung der Erschließungskosten für die Entwässerung auf die Grundstückseigentümer ergeben, im Businessplan darzustellen und eine rechtliche Betrachtung beider Verfahren (Erschließungskosten, Entwässerung über die Abwassergebühren der Abwasserbetrieb TEO AöR vs. Umlage auf die Grundstückseigentümer/-innen), insbesondere vor dem Hintergrund des Grundsatzes der Gleichbehandlung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen

Auf Antrag der CDU-Fraktion fasst der Rat anschließend noch folgenden

Beschluss: 24 Ja-Stimmen
8 Enthaltungen

6. Die Verwaltung erstellt in Zusammenarbeit mit NRW.URBAN KE und dem Wirtschaftsprüfer der Stadt Telgte bis zur Ratssitzung am 31.10.2019 eine Entscheidungsmatrix zur Beurteilung der Auswirkungen von verschiedenen Maßnahmen wie Veränderungen des Grünflächenanteiles, der Bebauungsdichte, der abschnittweisen Entwicklung, dem Verzicht auf Niveauausgleich, Kostenreduzierung im Abwas-

serbereich, einer zentralen Wärmeversorgung des Gebietes, der Anlage von Gründächern zur Regenrückhaltung/ökologischen Optimierung.

6. Gesamtabschluss der Stadt Telgte zum 31. Dezember 2017 - Vorlage des Gesamtabschlusses - 1 2019/064

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss: 32 Ja-Stimmen

Der gemäß § 116 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW zum 31. Dezember 2017 aufgestellte Gesamtabschluss der Stadt Telgte wird zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

7. Jahresabschluss der Stadt Telgte für das Haushaltsjahr 2018 - Vorlage des Jahresabschlusses - 1 2019/065

Herr Herzig erläutert in Kürze den Jahresabschluss der Stadt Telgte für das Haushaltsjahr 2018.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss: 31 Ja-Stimmen

Der gemäß § 95 Abs. 5 Gemeindeordnung NRW vom Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Telgte für das Jahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2018 wird zur weiteren Beratung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

8. Zwischenbericht über die Haushaltslage der Stadt Telgte im Haushaltsjahr 2019 1 2019/066

Herr Herzig erläutert den Zwischenbericht über die Haushaltslage der Stadt Telgte im Haushaltsjahr 2019 anhand der aktuellen Zahlen und beantwortet die Fragen der Ratsmitglieder.

Sodann wird der Zwischenbericht über die Haushaltslage der Stadt Telgte im Haushaltsjahr 2019 zur Kenntnis genommen.

9. Jahresabschluss der Abwasserbetrieb TEO AÖR für das Wirtschaftsjahr 2018 - Mitwirkung des Rates der Stadt Telgte - 1 2019/067

Auf Anregung von Herrn Resnischek wird über die einzelnen Absätze des Beschlussvorschlages der Verwaltung getrennt abgestimmt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgende

Beschlüsse:

Der Rat der Stadt Telgte stimmt dem Jahresabschluss der Abwasserbetrieb TEO Anstalt des öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr 2018, Sparte Telgte, zu.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen

Aus der Gebührennachkalkulation haben sich Kostenüberdeckungen in den Bereichen Schmutzwasser in Höhe von 249.795,00 €, Niederschlagswasser in Höhe von 59.804,00 €, Straßenentwässerung in Höhe von 3.023,00 € und abflusslose Gruben in Höhe von 1.155,00 € ergeben. Für den Bereich der Kleinkläranlagen hat sich eine Unterdeckung in Höhe von 1.525,00 € eingestellt. Die Über- und Unterdeckungen werden gebührenwirksam auf die nächsten Jahre verteilt.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen

Aus dem Jahresergebnis in Höhe von 1.014.827,25 € wird die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 818.688,72 € dem allgemeinen Haushalt der Stadt Telgte zugeführt.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen

Der darüber hinausgehende Betrag in Höhe von 196.138,53 € wird an den allgemeinen Haushalt der Stadt Telgte abgeführt.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Der Rat der Stadt Telgte beschließt den von der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts aufgestellten und von der Intecon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Osnabrück, geprüften Jahresabschluss, Lagebericht und Anhang des Abwasserbetriebes zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme von 67.172.856,83 €.

Der Vorstand wird entlastet.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen

10. Schulentwicklungsplanung - Umwandlung bestehender Grundschulen in eine andere Schulart 4 2019/074

Zu Beginn der Beratung beantragt Frau Sporket für die GRÜNE-Fraktion, die ursprüngliche Formulierung des Beschlussvorschlages der Verwaltung aus den Sitzungen des

Schul- und Kulturausschusses vom 04.09.2018 und des Rates der Stadt Telgte vom 04.10.2018 zu übernehmen, und zwar mit der Ergänzung, dass der Prozess mit einer Informationsveranstaltung für die Eltern und die Bürgerschaft gestartet werden soll.

Die SPD- und die FDP-Fraktion lehnen den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab und wollen ebenfalls das Verfahren offenlassen und mit einer Informationsveranstaltung den Diskussionsprozess für eine Umwandlung der Bekenntnisschulen in Gemeinschafts-Grundschulen in der Kernstadt von Telgte einleiten.

Herr Pieper erklärt hierzu, dass die Verwaltung, um den Prozess erfolgreich starten zu können, auch auf eine aktive Unterstützung der Fraktionen angewiesen sei. Diese wird seitens der GRÜNE- und der FDP-Fraktion zugesichert.

An dieser Stelle stellt Herr Ludwig einen Antrag gemäß § 13 Absatz 1 Buchstabe a der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Telgte und seiner Ausschüsse auf Schluss der Aussprache. Dieser Antrag wird mit 29 Ja-Stimmen zu 4 Nein-Stimmen angenommen.

Auf Antrag der GRÜNE-Fraktion fasst der Rat folgenden

Beschluss: 18 Ja-Stimmen
15 Nein-Stimmen

Die Verwaltung wird beauftragt, den Prozess zur Umwidmung der Bekenntnisgrundschulen in Gemeinschaftsgrundschulen vorzustrukturieren, mit den Schulleitungen und den Kirchen abzustimmen und einer politischen Beratung zugänglich zu machen. Dieser Prozess soll mit einer Informationsveranstaltung für die betroffenen Eltern gestartet werden.

Eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung findet somit nicht mehr statt.

11. Einführung der gelben Tonne zum 01.01.2021 1 2019/082

Ohne Aussprache und auf Empfehlung des Haupt- und Wirtschaftsförderungsausschusses fasst der Rat folgenden

Beschluss: 31 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

Der Beschluss des Rates der Stadt Telgte vom 11.12.2014, eine Wertstofftonne zur gemeinsamen Sammlung von Verpackungsabfällen und den sog. stoffgleichen Nichtverpackungsabfällen in Telgte einzuführen, wird bekräftigt. Sollte dies in der anstehenden Verhandlungsrunde der AWG Kommunal mit den Systembetreibern noch nicht gelingen, wird die Einführung der gelben Tonne zum 01.01.2021 mit einem vierwöchentlichen Abfuhrhythmus beschlossen.

12. Einziehung von öffentlichen Straßenflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "4. Änderung Grüner Weg II. Teilabschnitt" der Stadt Telgte

6 2019/080

Ohne Aussprache und auf Empfehlung des Haupt- und Wirtschaftsförderungsausschusses fasst der Rat folgenden

Beschluss: 32 Ja-Stimmen

Innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes "4. Änderung Grüner Weg II. Teilabschnitt" der Stadt Telgte wird die Einziehung von Teilflächen der Nansenstraße sowie der Rabinstraße, die als "Anliegerstraßen" im Sinne des § 6 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 3 Straßen- und Wegegesetz (StrWG) NRW gewidmet sind, beschlossen. Die vorgenannten Teilflächen sind in dem beigefügten Übersichtsplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.

13. Ausgleichsflächen in der Stadt Telgte - Kauf von Ökowerteinheiten ("Ökopunkten") - Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen -

6 2019/075

Ohne Aussprache und auf Empfehlung des Haupt- und Wirtschaftsförderungsausschusses fasst der Rat folgenden

Beschluss: 32 Ja-Stimmen

- a) Die vorherige Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 53.300,00 € im Teilfinanzplan 663-63 Ausgleichsmaßnahmen BNatSchG, Berichtszeile 25 "Auszahlungen für Baumaßnahmen" wird gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW erteilt.

Deckungsvorschlag:

Mehreinzahlungen im Teilfinanzplan 90 Allgemeine Finanzwirtschaft, Berichtszeile 1 "Steuern und ähnliche Abgaben" (Gewerbsteuer).

- b) Die vorherige Zustimmung zur Bereitstellung und Inanspruchnahme einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung zulasten des Jahres 2020 in Höhe von insgesamt 400.000,00 € im Teilfinanzplan 663-63 Ausgleichsmaßnahmen BNatSchG, Berichtszeile 25 "Auszahlungen für Baumaßnahmen" wird gemäß § 85 Abs. 1 in Verbindung mit § 83 Abs. 2 GO NRW erteilt.

Deckungsvorschlag:

Nichtinanspruchnahme der im Teilfinanzplan 6410-99 KAG-Maßnahme Hasenkamp, Berichtszeile 25 "Auszahlungen für Baumaßnahmen" veranschlagten Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 400.000,00 €.

- 14. 72. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Telgte (Kiebitzpohl Nord) - Ergänzendes Verfahren gemäß § 214 (4) BauGB und erneute Offenlage -** 6 2019/089
-

Wie bereits zu Beginn der Sitzung beschlossen, wird dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt.

- 15. Bebauungsplan "Gewerbepark Kiebitzpohl Nord" der Stadt Telgte - Ergänzendes Verfahren gemäß § 214 Absatz 4 BauGB und erneute Offenlage -** 6 2019/087
-

Wie bereits zu Beginn der Sitzung beschlossen, wird dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt.

- 16. 2. Änderung des Bebauungsplanes "Orkotten II - Teil West" der Stadt Telgte - Aufstellungsbeschluss -** 6 2019/091
-

Wie bereits zu Beginn der Sitzung beschlossen, wird dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt.

- 17. Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes "Orkotten II - Teil West" der Stadt Telgte** 6 2019/092
-

Wie bereits zu Beginn der Sitzung beschlossen, wird dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt.

- 18. Bebauungsplan "Orkotten Nord-West" der Stadt Telgte - Aufstellungsbeschluss -** 6 2019/098
-

Zu Beginn der Beratung moniert Frau Horstmann, dass die Unterlagen erst einen Tag vor der Sitzung den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt worden seien und diese nicht mehr fraktionsintern beraten werden konnten.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

31 Ja-Stimmen

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes "Orkotten Nord-West" der Stadt Telgte wird gemäß § 2 Absatz 1 BauGB beschlossen.

Ziel des Bebauungsplanes ist die städtebauliche Neuordnung des Bereichs unter Berücksichtigung und zur Absicherung der im Einzelhandelskonzept beschriebenen Zielsetzungen, die im Februar 2017 vom Rat der Stadt Telgte beschlossen wurden. Der Geltungsbereich für den neu aufzustellenden Bebauungsplan wird im Norden durch gewerblich genutzte Grundstücke und die Straße Münstertor, im Osten durch gewerblich genutzte Grundstücke und im Süden und Westen durch die Straße Orkotten begrenzt.

Das Plangebiet besteht aus den Grundstücken in der Gemarkung Telgte-Kirchspiel, Flur 38, Flurstück 789 tlw., Flur 41, Flurstücke 271, 268, 329, 281, 327, 315, 318, 283, 298, 333, 237, 282, 302, 303, 304, 243, 266, 267, 280, 321, 307, 328, 332, 279, 311, 324, 310, 325, 312, 326, 334, 335, 227, 226, 58, 59, 187, 168, 169, 189, 170, 172, 173, 285, 174, 323, 227, Flur 45, Flurstücke 73, 198, 76, 75, 77, 168, 226 tlw., Flur 50, Flurstücke 595, 596, Flur 84, Flurstücke 36 tlw., 37 tlw., 40 tlw., 41 und Gemarkung Telgte-Stadt, Flur 1, Flurstücke 1238, 1266 tlw., Flur 8, 433, 555 tlw., 557 tlw., 556 tlw., 417 und hat eine Größe von rund 9 ha.

Der Geltungsbereich ist in dem der Sitzungsvorlage beigefügten Kartenausschnitt (Anlage 3) gekennzeichnet.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB durchzuführen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt wird, gemäß § 4 BauGB zu hören.

19. Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Orkotten Nord-West" der Stadt Telgte

6 2019/099

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

31 Ja-Stimmen

Die als Anlage 4 beigefügte Satzung der Stadt Telgte über den Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Orkotten Nord-West" der Stadt Telgte wird gemäß § 14 BauGB beschlossen.

20. Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 10.06.2019 betr. Änderung der Zuständigkeitsordnung und der Hauptsatzung

Zu Beginn der Beratung erläutert Herr Husmann den Antrag seiner Fraktion und begründet diesen. Die CDU- und die SPD-Fraktion sprechen sich klar gegen die vorge-

schlagene Änderung der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung der Stadt Telgte aus. Der Vorschlag einer Zwischenlösung, indem die Entscheidungen über die Eintragungen von Objekten in die Denkmalliste der Stadt Telgte dem Rat zur Kenntnisnahme vorgelegt werden sollten, findet ebenfalls keinen Zuspruch.

Sodann wird der Antrag der GRÜNE-Fraktion, die Zuständigkeitsordnung und die Hauptsatzung der Stadt Telgte dahingehend zu ändern, dass § 17 der Hauptsatzung und § 7 Absatz 2 der Zuständigkeitsordnung ersatzlos gestrichen werden, mit 15 Ja-Stimmen zu 17 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

21. Umsetzungsstand des Personalentwicklungskonzepts der Stadt Telgte

1 2019/094

Herr Herzig erläutert den Umsetzungsstand des Personalentwicklungskonzepts der Stadt Telgte und beantwortet die Fragen der Ratsmitglieder.

Sodann wird der Bericht zum Umsetzungsstand des Personalentwicklungskonzepts der Stadt Telgte zur Kenntnis genommen.

22. Mündliche Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung

22.1. Bauantrag Kiebitzpohl 70

Herr Boge fragt unter Hinweis auf zwei positive Bauvorbescheide für Kiebitzpohl 70 nach, was dort genehmigt worden sei.

Frau Reher erklärt hierzu, dass hier die Regelung des § 35 Absatz 2 Baugesetzbuch, und zwar als sonstiges Bauvorhaben im Außenbereich gelte. Im Einzelnen sei die Errichtung eines Wohngebäudes und zweier Einzelgebäude genehmigt worden.

22.2. Ärztliche Grundversorgung in Westbevern

Frau Grohnert weist auf den Bericht über die ärztliche Versorgung in Telgte in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Senioren und Soziales vom 08.11.2018 sowie die Problematik mit der Nachfolgesuche für den Hausarzt in Westbevern hin. Sie fragt in diesem Zusammenhang nach, was die Verwaltung dagegen tun könne.

Herr Pieper erklärt hierzu, dass die Einflussmöglichkeit der Verwaltung auf die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe sehr gering sei. Er schlägt daher vor, eine gemeinsame Resolution zu erarbeiten und eventuell auch Unterstützungsunterschriften in der Bevölkerung zu sammeln. Anschließend könne diese beschlossen und an die zuständigen Gremien weitergeleitet werden.

22.3. Glasfaserausbau

Herr Resnischek fragt unter Hinweis auf ein aus der Erde ragendes Leerrohr nach, ob das Willkommenshaus in Westbevern bereits per Glasfaser ans Internet angeschlossen sei.

Herr Pieper sagt eine Prüfung zu.

22.4. Baustelle an der Bahnhofstraße

Herr Ludwig fragt nach einem Baubeginn für die Baustelle an der Bahnhofstraße. Da durch den aufgestellten Bauzaun ein Teil des Gehweges abgesperrt sei, will Herr Ludwig wissen, ob es für diese Absperrung eine Genehmigung seitens der Verwaltung geben würde.

Herr Pieper sagt eine Prüfung zu.

23. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner gemäß § 18 der Geschäftsordnung (in der Regel um 18:00 Uhr)

Die Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner wird um 19:00 Uhr nach Abhandlung des Tagesordnungspunktes 4 aufgerufen und durchgeführt.

23.1. Sanierung des Radweges am Münstertor

Ein Fragesteller fragt nach dem Ausbau des Radweges am Münstertor.

Herr Pieper erklärt unter dem Hinweis auf die Beantwortung einer ähnlichen Frage in der Sitzung des Haupt- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 18.06.2019, dass die Verwaltung bereits an den Lösungen für eine Sanierung des Radweges am Münstertor arbeite und gegen Ende des Jahres eine entsprechende Sitzungsvorlage der Politik vorlegen werde.

gez. Wolfgang Pieper
Vorsitzender des Rates

gez. Eugenia Schmidt
Schriftführerin